

Theresa (FSJ 2015/16) bei der Malteser Jugend Berlin

Liebe zukünftige FSJler und FSJ-Interessierte,

ich heiße Theresa, bin 19 Jahre und ich mache mein FSJ bei der Malteser Jugend Berlin.

Nachdem ich im letzten Jahr mein Abitur erfolgreich abgeschlossen hatte, wollte ich erst einmal eine Pause von dem ganzen Lernen machen und versuchen, den Berufsalltag kennen zu lernen. Aus diesem Grund habe ich mich für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) entschieden. Bei den Maltesern habe ich die Möglichkeit in verschiedene Aufgaben eines Hilfs- und Rettungsdienstes hineinzuschauen, was für mich hilfreich und wichtig ist, da ich nach dem FSJ Rettungsingenieurwesen studieren möchte. Ich denke, dass diese Erfahrungen meine Wahl bestätigen.

In meiner Einsatzstelle habe ich viele verschiedene und abwechslungsreiche Aufgaben. Beispielsweise leite ich wöchentlich die AG „Ritterlich Helfen“ an zwei Schulen. In der AG erkläre ich den Kindern, meist spielerisch, die Grundsätze der Ersten Hilfe und versuche ihnen die Angst zu nehmen, anderen im Notfall zu helfen.

Des Weiteren koordiniere ich die Umsetzung der Aus- und Weiterbildung des Schul- und Gemeindesanitätsdienstes. Ich bereite die Ausbildungswochenenden methodisch mit vor, helfe dann aber auch vor Ort als Ausbilderin mit. Neben der Ausbildung organisiere ich auch Gruppenfahrten für die Schul- bzw. Gemeindesanitäter.

Die Pflege unseres Newsletters „imPuls“, sowie die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit gehören ebenfalls zu meinen Tätigkeiten. Den Newsletter für unsere Mitglieder schreibe ich alle zwei Monate und informiere so unsere Mitglieder über vergangene und kommende Events. Über die verschiedenen Veranstaltungen an denen wir teilnehmen, schreibe ich zusätzlich noch Artikel für Zeitungen oder den Malteser Newsletter.

Bevor ich bei der Ausbildung von Schul- und Gemeindesanitätern mithelfen konnte, musste ich zuerst selbst eine Schulung zum Erste-Hilfe-Ausbilder durchlaufen. Das gibt mir die Möglichkeit, neben meinem FSJ und darüber hinaus, Erste-Hilfe-Kurse zu geben und so etwas Geld zusätzlich zu verdienen.

Darüber hinaus gibt es noch die Möglichkeiten neben oder nach dem FSJ weitere Ausbildungen zu machen (z.B. Einsatzsanitäter oder höhere Qualifikationen).

Insgesamt macht mir die Arbeit bei der Malteser Jugend sehr viel Spaß, da ich kreative Ideen immer mit einbringen und umsetzen kann. Außerdem lerne ich Jugendgruppen zu leiten, Herausforderungen zu bewältigen und Konflikte zu lösen.

Mehr Infos unter:

Malteser Jugend Berlin

Alt-Lietzow 33

10587 Berlin

www.malteserjugend-berlin.de